

Fest MARIA, Mutter der schutzbedürftigen Kinder Gottes (Virgen de los Desamparados)

Mit diesem Fest ehren wir die Schutzpatronin der verlassenen, entrechteten und obdachlosen Kinder Gottes. Ihre einzige Anwältin ist MARIA, die allmächtige Fürsprecherin. Sie wird ganz besonders in der spanischen Region Valencia sowie in diversen Ländern Lateinamerikas verehrt.

Kalendertag: 21. Mai

Liturgische Farbe: weiss/gold/blau

Eingangsgebet (nach Ps. 70, 1,2,3,5,6)

Bei Dir, o göttliche Herrin, suche ich Zuflucht.
Lass mich nicht zuschanden werden in Ewigkeit!
In Deiner Gerechtigkeit rette mich und befreie mich!
Neige Dein Ohr mir zu und bring mir Hilfe!
Sei mir ein sicherer Fels, eine feste Burg, um mir zu helfen!
Ja, mein Fels und meine Feste bist Du!
Du bist ja, göttliche Herrin, meine Hoffnung,
mein Vertrauen, von Jugend an.
Auf Dich verlasse ich mich vom Mutterleibe an,
vom Mutterschoss an bist Du mein Hort.
Dir gilt mein Lobpreis allezeit.
Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Gedenke Ewiger Vater Jahwe Deiner Diener und Dienerinnen und auch der verfolgten Christen in vielen Ländern dieser Welt und der Kinder Gottes, die in grosser Not, in Krieg, Elend, Hunger, Krankheit, die im Gefängnis und auf den Strassen sind, ohne Heim und ohne ein liebendes Herz. Gib, dass sie die liebste aller Mütter wiederfinden, die Göttin *MARIA und durch Sie den Dreifaltigen Gott.
Durch Adonai-Jesus.

Lesung (Jak. 2, 14-17)

Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, wenn er ohne Werke ist? Kann denn der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung ist und sie der täglichen Nahrung ermangeln, und es würde jemand von euch zu ihnen sagen: «Geht in Frieden, wärmt euch und esset euch satt!» - doch ihr würdet ihnen nicht geben, was sie fürs Leibliche nötig haben: was für einen Wert hätte das? So ist es auch mit dem Glauben: ist er ohne Werke, so ist er in sich selbst tot. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (nach Ps. 17, 2,3,4)

Ich will Dich lieben, o göttliche Herrin, meine Stärke!
Du bist meine Felsenburg, meine Retterin, mein Fels,
auf den ich baue, mein Schild und meines Heiles Stärke,
meine Festung! Lobpreisend rufe ich zur göttlichen Herrin;
so werde ich befreit von meinen Feinden.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. Selig der Mensch, der auf die göttliche Herrin vertraut,
an den Geboten Gottes grosses Gefallen hat! Sie wird ihm helfen aus jeder Not, ihn
befreien aus jeder Schuld und Dunkelheit. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Hilf, Maria, hilf doch mir,
es fleht ein armes Kind zu Dir.
Du bist es ja, die helfen kann,
nimm Dich, Mutter, meiner an.
Hilf, Maria, es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit.

Du bist mächtig, uns aus Nöten
und Gefahren zu erretten,
denn, wo Menschenhilfe gebricht,
mangelt doch die Deine nicht.
Hilf Maria, es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit.

Nein, Du kannst das heisse Flehen
Deiner Kinder nicht verschmähen.
Zeige, dass Du Mutter bist,
wo die Not am grössten ist!
Hilf, Maria, es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit.

Triumphgebet

Sei gelobt, Dreifaltiger Gott, im grössten Werk Deiner Barmherzigkeit: die wirkliche
Grösse Deiner seraphinisch-geliebten, Göttlichen Tochter, Mutter und Braut Maria
der Menschheit zu offenbaren, und Sie mit Deiner Allmacht zu krönen, mit der
Dreifaltigkeitskrone. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 9, 35 - 38)

Jesus zog durch alle Städte und Dörfer im Umkreis, indem Er in ihren Synagogen
lehrte, die Frohe Botschaft vom Reiche verkündete und jederlei Krankheit und
Gebrechen heilte. Als Er die Volksscharen sah, empfand Er Mitleid mit ihnen; denn
sie waren geplagt und verwahrlost wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sprach

Er zu Seinen Jüngern: «Die Ernte ist gross, jedoch der Arbeiter sind wenige. Bittet also den Herrn der Ernte, dass Er Arbeiter für Seine Ernte einsetze!» Lob sei Jesus und Maria.



Opfergebet (Mt. 9,13)

Gehet hin und lernet, was es heisst: «Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer! Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.»

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe: Das Opfer, das wir Dir darbringen, ist es nicht das Werk grösster Barmherzigkeit gegenüber den Menschenkindern? Gib, dass wir heute die göttliche Mutter der schutzlosen Kinder Gottes gebührend lobpreisen und verherrlichen. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater, Ewiger Gott. Deine anbetungswürdige Tochter MARIA ist in der Gestalt unseres sterblichen Fleisches erschienen und hat uns durch Ihr miterlösendes Leiden Deine unermessliche Barmherzigkeit erworben. Gib, dass wir allzeit Dich und **MARIA, die Mutter der schutzbedürftigen Kinder Gottes**, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar verherrlichen und Eure Barmherzigkeit lobpreisen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Mt. 5,7)

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Schlussgebet

Barmherzigste Mutter, Du öffnest für uns Deine Arme weit, und Deine Hände sind voll von allen Gnaden und Gaben. Dein mütterliches Herz möchte uns mit allem Beschenken, was wir brauchen. Durch Deine Güte dazu ermuntert, wenden wir uns vertrauensvoll an Dich. Liebevoller Mutter gewähre allen schutzbedürftigen Kindern Gottes auf der ganzen Welt die leibliche und geistige Hilfe für Zeit und Ewigkeit. Durch Adonai-Jesus.